



1. Inklusive Job-Messe

Region Landshut

Hand-Out

für Aussteller und Interessierte



Allgemeine Informationen

Am 17. Mai 2025 findet die erste Inklusive Jobmesse der Region im Ergoldinger Bürgeraal statt. Die Inklusive Jobmesse hat sich zum Ziel gesetzt, für Menschen mit Behinderung oder chronischer Erkrankung die Chancen zu erhöhen, mit Arbeitgebern in Kontakt zu treten und gleichzeitig Unternehmer von dem großen Potential zu überzeugen, das viele Menschen mit Behinderung mitbringen. Denn nach wie vor sind Menschen mit Behinderung drei Mal häufiger von Arbeitslosigkeit betroffen als Menschen ohne Behinderung, so dass offensichtlich größerer Handlungsbedarf besteht.

Neben den klassischen Messeständen, die für alle Aussteller gleich groß sind, damit kleinere Unternehmen genauso zur Geltung kommen können wie Großbetriebe, gibt es für die Messebesucher und Aussteller ein umfangreiches Vortrags- und Workshop-Angebot sowie vielfältige Beratungsmöglichkeiten.

Ein besonderes Highlight der Messe: Das Job-Speed-Dating, welches vom Bundesverband der „Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben Deutschland e.V.“ (ISL) speziell für Menschen mit Behinderung entwickelt und auch auf der Messe durchgeführt wird.

Die Vorbereitungen für die Jobmesse laufen schon seit längerer Zeit: Der Runde Tisch Inklusion im Arbeitsleben, bestehend aus Vertretern von Institutionen, Behörden und Kommunen, Menschen mit Behinderung und deren Angehörigen sowie Schwerbehindertenvertretungen von Unternehmen plant und organisiert die Messe.



Das Planungsteam (v.l.n.r.): Evelyn Weilmeier Agentur für Arbeit; Carolin Völkner, Senioren- und Behindertenbeauftragte Stadt Landshut; Birgit Beck, Bezirk Niederbayern; Uwe Heilmann, Lebenshilfe Landshut; Markus Scheuermann, Behindertenbeauftragter Bezirk Ndb.; Linda Pilz, Behindertenbeauftragte Landkreis Landshut, Franz Eberl, Adolf Lang, ZBFS, Christine Brummer, IFD.

Nicht im Bild: Michael Pfanneberg, Landshuter Fördergruppe für Inklusion; Petra Kursawe, IFD



Hintergrund

Die Stadt Landshut und der Landkreis Landshut haben im Jahr 2023 den kommunalen Aktionsplan Inklusion zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in der Region Landshut verabschiedet.

Der Aktionsplan enthält 47 Maßnahmen in acht unterschiedlichen Handlungsfeldern, die zum Ziel haben, die Teilhabemöglichkeiten aller Bürgerinnen und Bürger am gesellschaftlichen Leben durch den Abbau vorhandener, umweltbedingter Barrieren zu verbessern.

Im Handlungsfeld **Arbeit und Beschäftigung** sind fünf Maßnahmen verabschiedet worden. Um die Inklusion im Arbeitsleben voran zu treiben, ist ein Runder Tisch zum Thema „Arbeit und Beschäftigung von Menschen mit Behinderung“ gegründet worden, der sich zum Ziel gesetzt hat, die 1. Inklusive Jobmesse in der Region zu planen.

Ziele

- Praktikumsplätze, Arbeits- und Ausbildungsverhältnisse für Menschen mit Behinderung anbahnen und abschließen
- konkreten Nutzen aus dem gegenseitigen Kennenlernen für Betriebe und Bewerber schaffen (Gegenseitiges Interesse wecken, Anstoß für eine Bewerbung geben)
- Inklusion und die Teilhabe am Arbeitsleben in der Region bekannt machen und weiter voranbringen
- die Bandbreite der Beratungsstrukturen und Ansprechstellen für Arbeitgeber und Arbeitnehmer vorstellen
- den Runden Tisch Inklusion im Arbeitsleben bekannter machen

Zielgruppen

- Menschen mit Behinderung oder chronischer Erkrankung,
 - die eine Arbeit suchen
 - die eine Ausbildung machen möchten
 - die studieren möchten
- Teilnehmer von Wiedereingliederungsmaßnahmen
- Schülerinnen und Schüler
 - Berufsförderungs- und Berufsbildungswerken
 - Reha-Maßnahmen
 - von Förderschulen am Übergang von der Schule ins Berufsleben
- Arbeitgeber und Betriebe
- Hochschulen, Berufsschulen, Fachschulen



Hinweise zur Veranstaltung

Veranstaltungsadresse

Bürgersaal Ergolding
Lindenstraße 40
84030 Ergolding
<https://www.buergersaal-ergolding.de/>

Veranstalter

Stadt und Landkreis Landshut

Organisation

Runder Tisch Inklusion im Arbeitsleben - Planungsteam

Projektleitung

Linda Pilz, Behindertenbeauftragte Landkreis Landshut
Carolin Völkner, Senioren- und Behindertenbeauftragte Stadt Landshut

Zielmarken

35 Arbeitgebende und mindestens 400 Interessentinnen und Interessenten

Schirmpaten

- Peter Dreier, Landrat des Landkreises Landshut
- Alexander Putz, Oberbürgermeister der Stadt Landshut
- Holger Kiesel, Behindertenbeauftragter der Bayerischen Staatsregierung

Eröffnung der Messe mit Ehrengästen

Samstag, 17.05.2025 von 9 Uhr bis 10 Uhr

Öffnungszeiten für Messebesucher

Samstag 17.05.2025 von 10 bis 16 Uhr

Info-Point

Im Eingangsbereich befindet sich ein Info-Point, an den sich sowohl die Besucher als auch die Aussteller bei Fragen wenden können.

Parkmöglichkeiten

Es stehen sowohl für Messebesucher als auch für Aussteller ausreichend Parkplätze zur Verfügung. 200 Parkplätze befinden sich direkt hinter dem Bürgersaal. Des Weiteren sind Parkplätze in der näheren Umgebung des Bürgersaals zu finden.



Verpflegung

Speisen und Getränke für Messebesucher werden von der Firma Krämer Gastro GmbH angeboten (Pächter Bürgersaal). Aussteller dürfen Speisen oder Getränke für ihr eigenes Personal mitbringen. Die Verteilung von Speisen oder der Ausschank von Getränken an Messebesucher ist den Ausstellern nicht gestattet.

Versicherung

Die Messe ist eine gemeinsame Veranstaltung von Stadt und Landkreis Landshut. Die Besucher sind somit über die Kommunen haftpflicht- und unfallversichert. Diese Versicherung schließt nicht die Versicherung für die Messestände der ausstellenden Betriebe und Einrichtungen sowie durch diese verursachte Folgeschäden ein.

Informationen zu den Messe-Ständen

Kosten

Die Teilnahme an der Messe ist gebührenfrei. Spenden werden gerne entgegen genommen. Eine Spendenbestätigung kann ausgestellt werden.

Standfläche

Jeder Anbieter erhält die gleiche Standfläche (ein Tisch 140 x 80 cm, zwei Stühle) gestellt, damit große und kleine Betriebe die gleichen Voraussetzungen haben. Jede Standfläche ermöglicht es, Werbe- und Infomaterial auszulegen und Roll-Ups o.ä. aufzustellen. Da leider nicht ausreichend Stellwände zur Verfügung stehen, werden die Aussteller gebeten, eigene Stellwände zur Veranstaltung mitzubringen.

Aufbau der Stände

Freitag, 16.05.2025, 13:00 - 18:00 Uhr oder Samstag, 17.05.2025, 7:00 - 8:30 Uhr

Abbau der Stände

Samstag, 17.05.2025, 16:00 - 18:00 Uhr

Abfallentsorgung

Die Aussteller sind für die Entsorgung ihrer Abfälle, Verpackungen und Materialien selbst verantwortlich. Die Ausstellungsfläche ist vom Aussteller in sauberem Zustand spätestens bis zum Abbauende zurückzugeben. Zurückgelassene Materialien werden ohne Prüfung entsorgt.

Öffentlichkeitsarbeit

Alle Aussteller bekommen Werbematerial, wie Plakate, Social-Media-Beiträge, Pressemitteilungen zur Verfügung gestellt, welches sie zu Werbezwecken auf allen zur Verfügung stehenden Kanälen (Homepage, Social Media, Newsletter etc.) verbreiten können.



Anmeldung

Interessierte Aussteller können sich unter folgender Mailadresse anmelden: jobmesse@inklusive-region-landshut.de. Anmeldeschluss ist der 10. Januar 2025. Bis spätestens 31.01.2025 erhalten die Interessenten die verbindliche Information, ob sie eine Ausstellungsfläche erhalten.

Workshops und Vorträge

Zusätzlich zu den Messe-Ständen gibt es für Messebesucher, Arbeitgeber und weitere Interessierte ein umfangreiches Workshop- und Vortragsprogramm.

Folgende Themen werden angeboten:

- „Die besondere Bewerbung. So kriegen Sie den Job!“
- „Das Budget für Arbeit: Eine alternative Beschäftigungsmöglichkeit für Menschen mit Behinderungen & BÜWA – Begleiteter Übergang Werkstatt auf den allgemeinen Arbeitsmarkt: Ein bundesweit einmaliges Modell in Bayern“
- „Mein neuer Mitarbeiter hat eine Behinderung – wo finden Arbeitgeber und Arbeitnehmer Unterstützung?“
- Podiumsrunde: „Erfahrungsberichte von Arbeitnehmern mit Behinderung im Arbeitsleben“

Beratungsangebot

Um das regionale Unterstützernetzwerk vor Ort zu präsentieren und auch unmittelbar Ansprechpartner für die Arbeitgeber und Messebesucher anzubieten, wurde ein Platzangebot bereitgehalten für Institutionen, die Arbeitgeber und Arbeitnehmer auf dem Weg in ein Beschäftigungsverhältnis, unterstützen, beraten und begleiten.

- Agentur für Arbeit - Berufliche Rehabilitation und Berufsberatung im Erwerbsleben
- Bezirk Niederbayern - Sozialverwaltung
- Deutsche Rentenversicherung Bayern-Süd
- Einheitliche Ansprechstellen für Arbeitgeber (EAA) in Niederbayern
- Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Landshut - Altdorf
- Integrationsfachdienst (IFD) Landshut
- Verfahrenslotsen der Jugendämter von Stadt und Landkreis Landshut
- Zentrum Bayern Familie und Soziales - Inklusionsamt



Job-Speed-Dating (JSD)

Ein besonderer Baustein im Konzept der inklusiven Messe ist das Job-Speed-Dating für Menschen mit Behinderung oder chronischer Erkrankung. Unterstützt wird dieses Format durch den Bundesverband der Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben Deutschland e.V. (ISL), der das JSD speziell für Menschen mit Behinderung im Jahr 2017 entwickelt und seitdem bereits mehrfach – äußerst erfolgreich – in einigen deutschen Städten, wie Berlin, Stuttgart, Regensburg und Ingolstadt, umgesetzt hat. Im Rahmen des Job-Speed-Datings können sich Arbeitgeber und Arbeitnehmer „beschnuppern“ und herausfinden, ob gegenseitiges Interesse besteht und ein längeres, ausführlicheres Vorstellungsgespräch folgen soll.

Ablauf des JSD

Der Ablauf ist ähnlich wie bei einem Paarvermittlungsevent, nur, dass es hier nicht um die Liebe geht, sondern um die Teilhabe am Arbeitsmarkt. Jeweils zwei Bewerber treffen auf einen potentiellen Arbeitgeber. Pro Person sind 8 Minuten vorgesehen, in denen sich Arbeitgeber und Bewerber kennenlernen können. Nach insgesamt 16 Minuten findet ein Wechsel zu einem anderen Anbieter statt. Am JSD können bis zu zehn Unternehmen und zwanzig Arbeitssuchende teilnehmen. Der zeitliche Rahmen einschließlich Pausen wird bei ca. vier Stunden liegen.

Vorbereitung auf das JSD

Sowohl die Bewerber als auch die Unternehmen werden auf das JSD vorbereitet.

Für die Bewerber findet etwa 3 Wochen vor der Messe ein ganztägiges Vorbereitungscoaching statt, um diese auf die ungewohnte Situation des direkten und schnellen Kontaktes mit Arbeitgebern vorzubereiten. Das Coaching beinhaltet die Erstellung einer Selbstpräsentation in Kurzform, einen sog. Steckbrief sowie eine Anleitung zur Gesprächsführung und dem Verhalten in dieser Situation.

Für die Unternehmen findet etwa eine Woche vor der Messe ein 90-minütiges Online-Vorbereitungs-Briefing statt. Hier werden der Umgang mit Menschen mit Behinderung, Fragen zum Ablauf sowie mögliche Unsicherheiten thematisiert.

Weitere Informationen

Video über JSD in Regensburg: <https://www.youtube.com/watch?v=0jbP7H9LOsY>

Anmeldung

Für das Job-Speed-Dating werden aktuell bis zu zehn Unternehmen gesucht, die potentielle Arbeitnehmer oder Auszubildende in diesem Format kennenlernen möchten. Eine Anmeldung zum JSD ist zwingend erforderlich - eine spontane Teilnahme ist ausgeschlossen!





Interesse geweckt?

Anmeldung und weitere Informationen
unter: 0871 / 408 2118 oder
jobmesse@inklusive-region-landshut.de

Wir freuen uns auf Sie!

Wir sind bereits dabei:

Bezirk Niederbayern • Lebenshilfe Landshut
Jobcenter Landshut • MIPA SE • Stadt Landshut
Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd •
Landratsamt Landshut • EUTB Landshut-Altdorf
Hauptzollamt Landshut • EBM Papst • Zentrum
Bayern Familie und Soziales • Arbeitsagentur
Landshut-Pfarrkirchen • ...

mehr Infos

